



Johannes-Wagner-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat
Förderschwerpunkte Hören und Sprache

Neuffener Str. 141-161
72622 Nürtingen
Telefon 07022 404-100
Telefax 07022 404-105
poststelle@sbbzint-nt.kv.bwl.de
www.johannes-wagner-schule.de

Nürtingen, den 23.7.2020

Liebe Eltern,

nun beginnen nach der langen und aufregenden Phase mit vielen Einschränkungen die Sommerferien. Nach den Ferien wird sich die Situation an unserer Schule wieder verändern. Wir möchten Sie daher über die wichtigsten Veränderungen informieren.

Im neuen Schuljahr soll der Schulbetrieb in vielen Bereichen wieder normal sein. Wir planen, dass wieder alle Fächer unterrichtet werden, auch Sport und Schwimmen. Der Nachmittagsunterricht soll weitgehend stattfinden und die Tagesgruppen wieder öffnen. Dies kann nur gelingen, wenn Maßnahmen eingehalten werden, die das Infektionsrisiko vermindern. Ein Normalbetrieb wird es daher weiterhin nicht sein. Deshalb stellen wir Ihnen die wichtigsten Punkte unserer Planungen vor:

1. Lernbücken

Die Schule wird in den letzten beiden Ferienwochen **keine** Lernbrücken anbieten. In den Lernbrücken sollten Schülerinnen und Schüler, die während der Schulschließung nicht erreicht werden können, die Möglichkeit haben Unterrichtsstoff nachzuholen. Die Beförderung wird nicht vom Landratsamt bezahlt und wir finden keine Lehrerinnen und Lehrer. Daher finden die Lernbrücken nicht statt. Wir haben dies mit dem Regierungspräsidium abgesprochen.

2. Voraussetzung zur Teilnahme am Unterricht: Die Elternerklärung

Alle Eltern müssen auch nach den Sommerferien wieder eine Erklärung ausfüllen, dass ihr Kind nicht krank ist. Das Formular wird vom Kultusministerium vorgegeben, wir haben es noch nicht. Wir senden es Ihnen vor Beginn der Schule noch zu. Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular dann Ihrem Kind am ersten Schultag (Montag, 14.09.2020) mit in die Schule.

3. Infektionsrisiko, Unterrichtspflicht und Vorgehen bei Krankheitssymptomen (wie bisher!)

Mit **Krankheitssymptomen** wie erhöhter Temperatur, Fieber, Husten oder Schnupfen dürfen die Schülerinnen und Schüler nicht zur Schule. Sollten wir bei Schülerinnen oder Schülern Anzeichen einer Krankheit bemerken, müssen Sie **umgehend von der Schule abgeholt** werden. Nach einer Erkrankung bitten wir um eine Bestätigung durch eine(n) Arzt / Ärztin, dass der Schüler oder die Schülerin wieder zur Schule kann.

Sollten Eltern aufgrund des Infektionsrisikos **Bedenken** haben, ihren Sohn oder ihre Tochter zur Schule zu schicken, kann er oder sie auch **weiterhin zu Hause** lernen. Diese Regelung richtet sich an Kinder, die selbst Risikoerkrankungen haben. Es ist kein Nachweis erforderlich. Die Eltern entscheiden selbst darüber. Wir bitten dies sehr verantwortungsvoll zu entscheiden. Sollten Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht teilnehmen können, dann bitten wir um eine Nachricht und um eine **schriftliche Entschuldigung**.

4. Abstandsgebot

Innerhalb der Klassenzimmer ist kein Abstand mehr vorgegeben. Außerhalb der Klassenzimmer soll weiterhin auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m geachtet werden.

5. Vermeidung von Durchmischung /AG-Unterricht

Wie haben den Auftrag den Schulalltag so zu organisieren, dass die Kinder und Jugendlichen nur in sehr wenigen Gruppen und Klassen sind und sich nicht durchmischen. Daher fällt unsere Donnerstags-AG für die Klassen der Sekundarstufe aus. Die Stunden werden für ausgefallenen Unterrichtsstoff und für IT-Unterricht verwendet. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch auf mögliche Fernunterrichtsphasen vorbereitet.

6. Mund-Nasen-Schutz

In allen weiterführenden Schulen soll voraussichtlich die Pflicht eingeführt werden, einen Mund-Nasen-Schutz außerhalb des Klassenzimmers zu tragen. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist das sehr schwierig, weil viele zum Verstehen das Mundbild benötigen. Die Verordnung ist noch nicht bekanntgegeben. Wir wissen noch nicht, was genau vorgeschrieben wird. Unser Ziel ist, dass die Kinder und Jugendlichen im Freien keine Maske tragen müssen.

Eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in den Fluren und Treppenhäusern legen wir aber für die Schüler ab Klasse 5 der Sekundarstufe fest.

Wir empfehlen hier auch Tücher oder Schlauchschals (Bufs) zu verwenden, weil diese schneller auf- und abgesetzt werden können. Der Stoff sollte nicht zu dünn sein.

7. Pausenzeiten und Bereiche in den Pausen

Die Schülerinnen und Schüler gehen etwas versetzt in die Pause. So findet weniger Kontakt in den Treppenhäusern statt. In der Pause haben die Grundschule und die Sekundarstufe unterschiedliche Pausenbereiche.

8. Sport und Schwimmen

Wir erarbeiten ein eigenes Konzept für den Sport- und Schwimmunterricht. Wir werden flexibel reagieren müssen. Daher bitten wir, dass alle Schülerinnen und Schüler an den Tagen mit Sport- und Schwimmunterricht immer **Sport- und Schwimmsachen** dabei haben.

9. Mensa und Mittagspause

Die Mensa wird für Schülerinnen und Schüler wieder geöffnet. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr ist die Mensa für alle weiteren Besucher gesperrt. Dadurch haben wir deutlich mehr Platz und können die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen und Gruppen zusammensetzen. Die Mensa hat ein eigenes Hygiene-Konzept.

Während der Mittagspause dürfen alle Schülerinnen und Schüler das **Gelände nicht verlassen**. Wir tragen dafür Verantwortung, dass sich die Kinder und Jugendlichen während der Zeit an der Schule nicht anstecken. Wir haben den Auftrag dafür zu sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen sich nicht mischen. Wenn die Kinder und Jugendlichen das Gelände verlassen dürfen, haben wir keine Kontrolle mehr. Wir müssen auch auf die Kinder und Jugendlichen achten, die Risikokrankheiten haben.

Wer nicht in die Mensa gehen will, muss sich daher etwas zu Essen mitbringen.

Wir bitten diese Entscheidung mit zu tragen.

10. Tagesgruppenangebot

Die Tagesfördergruppen finden wieder statt. Die Gruppen werden so zusammengestellt, dass sie ähnlich zusammengesetzt sind wie die Klassen am Vormittag.

11. Internat

Das Internat hat wieder geöffnet. Die Eltern der betreffenden Kinder werden direkt informiert.

12. Notbetreuung

Wenn die Schülerinnen und Schüler wieder in vollem Umfang in der Schule sind, wird die Notbetreuung nicht mehr angeboten. Sollte es wieder Einschränkungen geben, werden wir sicher wieder eine Notbetreuung anbieten.

13. Bustransport und Infektionsschutz im Bus

Die Busfahrpläne wurden bereits versendet. In den Bussen und Taxen gilt weiterhin die **Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Wir haben die Beförderung so organisiert, dass Abstände eingehalten werden können. Es werden daher etwas mehr Busse fahren. Kinder und Jugendliche, die in eine Klasse gehen, können ohne Abstand zusammensitzen. Dies wird auf einigen Touren dann auch notwendig sein.

14. Ausleihe von Notebooks, iPads und Zubehör für den Fernunterricht

Es ist möglich, dass es wieder zu Schulschließungen kommt und dann wieder Fernunterricht stattfindet. Wir haben Notebooks und Tablets (iPads) angeschafft, die dann ausgeliehen werden können, falls zu Hause keine passenden Geräte vorhanden sind. Außerdem haben wir Zubehör wie Kopfhörer, Induktionshörer oder Mikrofone, damit unsere Schülerinnen und Schüler dann noch besser hören und verstehen können.

15. Hygienemaßnahmen an der Schule

An der Schule gilt unser **Hygieneplan**. Hier finden Sie alle Regelungen noch ausführlicher. Wir werden ihn wieder auf unsere Homepage stellen.

16. Rückkehr aus Risikogebieten

Wenn Sie in den Urlaub fahren, achten Sie bitte darauf, ob das Urlaubsland zu den Risikogebieten gehört. Die aktuelle Liste der Risikogebiete finden Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts. Eventuell müssen Sie eine 14-tägige Quarantäne **vor** Schulbeginn einplanen.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass sich die Situation über die Ferien ändern kann. Wir werden dann erneut informieren. Schauen Sie dazu auch auf unsere Homepage.

Danken möchten wir an dieser Stelle, dass Sie das Lernen die Schülerinnen und Schüler in dieser schwierigen Zeit so gut unterstützt haben. Wir hoffen, dass auch Sie die Gelegenheit haben, sich in den kommenden Tagen und Wochen zu erholen.

Für einige von Ihnen wird die Situation auch beruflich oder privat eine große Herausforderung sein. Es ist daher unser Ziel, Sie durch einen weitgehend normalen Schulbetrieb wieder entlasten zu können. Gleichzeitig sollen unsere Maßnahmen die Gefahr einer Infektion gering halten. Wir bemühen uns das Recht auf Bildung und den Infektionsschutz möglichst gut miteinander zu verbinden.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir eine schöne Ferienzeit!

Mit freundlichen Grüßen

